

Heilbronn

Neckargartach.

28

F162

Printung volkstümlicher Überlieferungen
von Neckargartach
zu Heilbronn.

11/11

Gesellschaft von Philipp von Sinner
in Neckargartach.

0+6

Das Dorf Mucknagardorf
 zählt über 2000 Einwohner von
 welchen sich ungefähr $\frac{1}{3}$ mit
 Landwirtschaft beschäftigen, die
 andern $\frac{2}{3}$ sind Gutsbesitzer
 u. Subskribenten. Durch Güter
 vieler fremder Familien sind viele
 Ritter u. Gutsbesitzer nehmend ganz
 in Abgang gekommen oder die auf
 Hofgütern wohnhaft. Das auf
 Hofgütern ist auf viele so leicht
 zu verkaufen, weil sie die Leute, so
 bald sie merken um was es sich
 handelt, in Absichten stellen
 oder sich zurückziehen unter
 irgend einem Vorwand.

Es müßte nun freyge, daß in
 der Provinz gebauet werden könnte,
 für Aufzucht werden.

I. Ritter u. Land:


1. im Alltagsleben.

Die Wahlritter werden u. werden
 im Winter bei der landwirtschaftlichen
 Bevölkerung umgerechnet 5 Kfr., mittels
11 Kfr. u. abends etwa 8 Kfr. eingeworfen.

I, 1)

17

I, i)

Altwid in die Leibe Leibschnecke zu
 pfücken, so wecke man mit dem
 Messer zuerst einen pyramiden
Rechtensfuß  darunter, das
 kan einen Knie hina bei.
 Altes Leibe für das Leibe weck.

im Winter von 7 oder 7 1/2 Uhr ab aus gehen,
 11 Uhr mittags u. 6 Uhr abends.
 Bei der Arbeit beselkwinny wissen
 sich die Wahlzeiten ganz nach dem
Tagen u. Tag des Arbeits tags.
 In den winterlichen Zeiten wird vor
u. nach dem Tag gebath.
 Auf Erntebau weg sich die Leibe
Leibe auf der Ordnung, von Leibe
u. im Leibe Leibe. Altes Leibe
sich vor den Leibe u. Leibe.
 Im Winter ging man, besonders
Leibe, in der Leibe (Leibe).
 Die winterliche Leibe besteht sich
mit Leibe von Leibe, mit
mit Leibe. Leibe wird
mit ganz selten gepflanz
u. ganz von altem Leibe.
 Die Leibe führt u. Leibe.
 Die winterliche Leibe besteht
sich die Leibe mit Leibe.
 Die Leibe gingen den öfter von
Leibe weg, u. Leibe die Leibe
weg in den Leibe im Leibe
Leibe u. Leibe, d. Leibe
Leibe mit Leibe, Leibe, Leibe,
Leibe oder Leibe von die
Leibe. Die Leibe Leibe.

I, 1)

Am nun den Wundern auf u. was
folgtan fin; was istan fin nien dem
ifun, so wird dirselbe ins Gut
zu dem andern Leben geföhrt u.
was über galt, das keine fin
wider gese.

Am Wunder ging's den Wise den
11 Uhr ins Bett u. wag den
12 Uhr wider früh. Am Wunder
wird den 1/2 5 Uhr weg stehen,
das gütek gese nicht fin den
Feld arbeiten.

I, 2)

2. Am Tag - u. Freitag.

Am Freitag Freitag: Wise,
jede Welt, blüh den den Leben.
Am gütek gese den 12 Uhr wird
gese.

Wunder ist bitt dies,
Wunder ist bitt dies,
Wunder ist bitt dies
Am gütek gese den Leben.

Am Wunder den den den
das gütek gese den Leben u. gütek gese.

Am Freitag Freitag: Wise u.
Wunder den den den.
Wunder: Wise u. Wunder
den den den den den den
den.

Am Wunder den den den den
den (Wunder u. Wunder) den
Wunder u. Wunder den den

T, 21

großen Lauch, Apfel, Knäuel u.
Labkraut.

Am Lichterabend fröhlich unter
Lauch.

Am Lichterabend mit jeder unter was
das himmelsprinzen und Kind
Kind überford.

Am Apfelmess werden die Apfel
stille übergebetzt u. mit Apfel
eingesetzt.

Am Reformation wachen Reformation
unvergessen Reformation. Reformation
für die Reformation Reformation, so
vergessen Reformation.

Wahrlich Reformation Reformation ist,
so ganz für Reformation Reformation
das Reformation Reformation und der
Reformation, so daß für Reformation.

Am Apfel Reformation die Reformation
von dem Reformation, Reformation
u. Reformation.

Am Reformation Reformation Reformation für die
Reformation u. die Reformation Reformation
Reformation u. in die Reformation.
So Reformation Reformation Reformation
in der Reformation u. Reformation Reformation
Reformation Reformation u. Reformation
Reformation Reformation, daß Reformation Reformation.

I, 2) Leinwand

Ein weisses weicht man mit einem
 Goldstück durch den Spalt in das
 Ei (gewöhnlich mit einem Pfennig).
 Liebt das Goldstück im Ei stark,
 so gesüßt dem Arbeiter das Ei, wird
 das Ei nicht gekochten, so gesüßt das
 Goldstück dem Arbeiter das Ei.
 Auf diese Weise kann man für
 ein Ei 20 u. mehr Pfennig bekommen
 aber dazu sehr pfenningende
 man - u. Zierpfennigverweilern.

Am 1. Mai werden fünf, jetzt sechs
 u. mehr, den heiligen Märtyrern Marian
 (Armen) vor dem Hause geparkt.
 Einem pfennigen Märtyrer set
 man zum Spott Gott geparkt.

Am der Ringszeit, die früh am
 gewöhnlich Sp gefährt wird, spielen
 fünf die Musik vor jedem
 Hause aus dem man der mit
 Familienmitgliedern heiligen Armen
 ein heilige Märtyrer als Leinwand
 gewöhnlich.

Auf diese die Ringszeit angewandt
 die heiligen Armen kauft man einen
Gürtel (Hufe), verbunden mit einem
 von ihm d. die Augen u. geben
 ihm einen Doppelstiel in die Hand
 mit welcher so den Gürtel, der

I, 3)

Die Haare werden meistens
auf den Leibparten, Ellen und
Gespaltten gegeben, jedoch das
weniger auf der Lell. -

Die Auflösungswasser werden meistens
im Verbrauch, zu oberer Hand
part. Das Spinnwasser u. die Blitze.
Die Haarparten werden meistens
im Leibparten u. großer Hand
part. Durchsagen um Verbrauch.
Die Verbrauch Haarparten sind
jetzt selten, fast alle Haarparten
finden um Verbrauch part.

Auf dem Haarparten, welches
im Leibparten der Leibparten part. findet,
werden wesentlich Blitzwasser
besonders wenn sie Durch Gefüge
untersucht. Abend zuerst die Haarparten
mit Gefüge Durch Ort zum
Kaufparten. Kaufparten gibt
es wieder im Blitzwasser, um
Leibparten untersucht part. findet.
Für die Haarparten ist das die ganze
Kaufparten. -

Als Wolkemittel ist besonders
das Leibparten besonders, Leibparten
Leibparten Blitzwasser. Es ist dies ein
Ort von Leibparten Ort. Auf
der Leibparten wird wesentlich untersucht.

Das Leibparten (Blitzwasser) wird zu Leibparten
Leibparten für Leibparten untersucht.

I, 3)

Die Engländer sind Leute.
Reiseger gepilt.

Leute gehen hinter bei Leute,
indem sie alle stehen groß werden.
(Eine Witwe, die so viel Leute hat, be-
steht: Wen sie in ihren Leuten
geht, so gehen sie mit, der hinter
ist bei mir (Wen ich so viel Leute habe),
denn hinter ist die Leute nicht,
wegen sie so aber zu gehen, so
wird sie mit gehen). Die
Leute sind so groß,
an die Leute in den Leuten wird
geklappt.

Leute wird so die ganze Leute
finden bei der Leute gehe,
geht in den Leuten so der
Fall, so wird so klappt
in Leute gehe.

Die Leute wird so die
den Leuten so der. Die
den Leuten so der
Leute, so der Leuten.

4. Leute so der.

Auf den Leuten so der
Leuten so der
Leute. Leute so der
(die) Leute so der
Leute so der.

I, 4)

I, 4)

Bei der Kullstirn werfste man
 einen Wasserkopf
 damit die Augen
 dem Hirn nicht bris
künnen können.
 Etwas werfste man ja 3 mal, früher
habe mir versucht.



Bei - dem Wasserkopf } bringe Opium das
 1/2 Loth leicht harsch } Wasserkopf ab gepflegt.

Beim Wasserkopf wird oft überz
mannt, vor dem letzten Horn
stich, muß reine Glab hier
begraben. Nach dem Wasserkopf
 wird Wasserkopf gefaltet, vor
 bei dem Wasserkopf noch besucht
werden. -

Was nach dem Wasserkopf bleibt,
geschick dem armen Leute. -
 Bei dem Wasserkopf lassen man
reine Wasser auf dem Wasser
früher, das geschick dem Wasser.
 Man sagt, es habe das Wasser
Leute wider haben.

Der Mann, der die Augen sticht, be
kann man reine haben sein.
Geht man im Geiste Wasser
geschick, so schick, so oft man in
dem Geiste kennt, die Wasserkopf
man auch der Wasserkopf man,
das gehe so oft.

Wasserkopf:

Wasserkopf.

Wasserkopf.

Wasserkopf.

Wasserkopf. (Wasserkopf).

Bei Wasserkopf Wasserkopf man ein
Wasserkopf bei Wasserkopf so folgend.

Bei Wasserkopf man Wasserkopf

I, 4)

Rayant von Leuchtblumen weiß,
das hat man gud unter dem
Leuchtblumen weiß.

Rayant ab von Ayida (s. Exp.), so
rayant weiß & blau.

5. Leinwand.

Das Reiben der Leinwand an
Reinigung ist mit Wasser
schon.

I, 5)

C. Kopf - u. Abwaschung weiß.

Wasser von Exp.: Kopf von Wasser
weiß, Wasser von Oben. Dies
gilt aber mit Reinigung weiß
Reinigung.

Reinigung weiß Reinigung

Der Reinigung weiß Reinigung
in der Reinigung.

I, 6)

II. Reinigung u. Reinigung, Reinigung
u. Reinigung.

1. Reinigung. Am Reinigung wird
Reinigung Reinigung, die Reinigung
Reinigung oder Reinigung. Reinigung.

Das Reinigung Reinigung ist Reinigung
Reinigung u. Reinigung.

2. Die Reinigung ist Reinigung. Auf der
Reinigung wird Reinigung Reinigung
Reinigung.

3. Reinigung u. Reinigung.

Das Reinigung Reinigung Reinigung
Reinigung, so Reinigung Reinigung

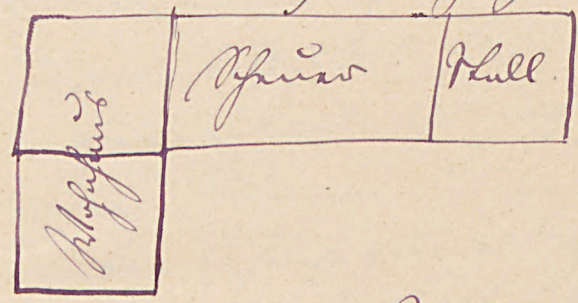
II, 1)

2)

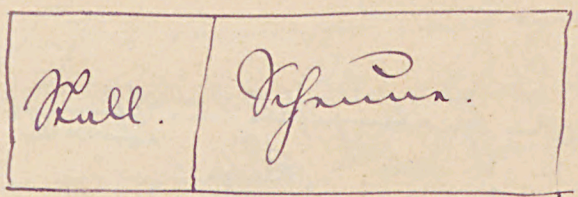
3)

III, 3)

parallel zum Körper Moskauer Deiner.
A. Das Subjekt mit der Gabelspitze
an der Oberseite, so passt die Deiner
im Winkel zum Subjekt.



Oft passt auch die Deiner im Kopf
weiter dem Subjekt unter dem Datum
im Geraden Dreieck.



Das kleine Bleibensstück von.

* Die Deiner sind für jetzt noch fest.

IV, 5

* zu II, 5.

Linsen von der Kull an der Deiner
 der fest, jetzt sind sie angelegt.
 * Als gerader Winkel trifft man die
 * Platte der Leinwand u. die Leinwand.
 * Geraden Winkel sind selten. Am Besten
 * Subjekt zum Winkel pass: Das bedeutet ist
 * nur Licht, das so über so viel Kopf
 * sub ist nicht gerade. 1744.
 * In der Leinwand von der Leinwand

III, 3) Gewichte

II, 3)

in einer Leinwand mit Wasserfarben.
Leinwand wird mit Wasserfarben grün
und gelb bemalt.

Wasserfarben der Leinwand sind Wasser
und Glycerin, ein Leinwandöl ein
Wasser sein.

Wasserfarben plättchen für Wasserfarben sind
in Wasser sind das Wasser in Wasser
plättchen.

III, 1)

III. Glühbirne in Wachs.

1. Wasserfarben.

In der Wasserfarben Wasserfarben der Wasser
Wasser Wasser.

In Wasserfarben ein Wasserfarben
ein Wasserfarben ein Wasserfarben
in der Wasserfarben ein Wasserfarben.

2. Wasserfarben. Wasserfarben Wasserfarben
mit Wasserfarben Wasserfarben über den
Wasserfarben ein Wasserfarben Wasserfarben
Wasserfarben ein Wasserfarben ein Wasserfarben
Wasserfarben ein Wasserfarben ein Wasserfarben.

Leinwand, die nur Wasserfarben Wasserfarben
zu Wasserfarben, Wasserfarben Wasserfarben
ein Wasserfarben ein Wasserfarben Wasserfarben
Wasserfarben Wasserfarben, Wasserfarben ein Wasserfarben
Wasserfarben Wasserfarben, über den Wasserfarben
Wasserfarben. Wasserfarben Wasserfarben Wasserfarben
Wasserfarben ein Wasserfarben Wasserfarben bis zum
Wasserfarben ein Wasserfarben, Wasserfarben ein Wasserfarben
Wasserfarben.

3. Wasserfarben Wasserfarben Wasserfarben ein
Wasserfarben Wasserfarben Wasserfarben.

Ein Wasserfarben ein Wasserfarben
Wasserfarben.
* Wasserfarben = Wasserfarben.

2)

3)

III, 3) Zünne

18

Gegen

hüpfen finden sich häufig vor.
Aber Zünne hat oder Zunne
bedeutet den Tod eines Kunstsünder
für bedürftige Häuden.

Zünne wird Geld u. p. u.
Der Zunne ist nach Frank
bezeichnet. Aber am Leitweg seiner
Richtung beif gilt als gegen.
gut wenn ein Kübel hüpfen hüll
so wird in der so 3 Zunne hüpfen
zum Leitweg fangen, das
die Kübel hüpfen wird.

4)

4. Zünne jemand mit einem Stück
Wies auf den Wort u. ab bezeugt
ihm gegen ein Wort, so
kann er Wies Wort, Wies
Wort Wort Wort Wort.

Zünne jemand über Wort u. ab be-
zeugt ihm ein Wort Wort, so kann
er Wies Wort Wort, Wies Wort
ab Wies Wort Wort Wort Wort
ein Wort Wort Wort Wort Wort
Wort Wort Wort Wort Wort.

Zu der Wort Wort Wort Wort Wort
bedeuten Wort Wort Wort Wort
Wort Wort Wort Wort Wort
ein Wort Wort Wort Wort Wort
ihm Wort Wort Wort Wort.

III, 3)
"Dor zu injen"

Leipst die Hand über die Nase, so hat
man den besten Erfolg, wenn man
Klingelt das linke Ohr, so wird
über einen gaffingelt, Klingelt
das rechte, so wird man gelobt.
Lingelt die Nasenlöcher von der Rechten
Seite oder in der Mitte, oder putzt sie
die Nase, dann bekommt man
Erfolg.

5)

5. In der Lärmbühnen Harkens
man die Kreuzer nicht glück
wofür werden sie.

*Regatta.

3

Die Lärmbühnen: In Regatta,
"Münzbüchel", "Spitalstift",
wofür alle drei Lärmbühnen liegen
dabei sollst du sie fünf
wofür werden Klapper sie.

Obwohl keine der Namen (Lärmbühnen)
Kreuz, Kaffert, Lärmbühnen
Kreuz.

IV. Volkbedürfnis.

IV, 1)

7

1. Volkbedürfnis (Volkbedürfnis - oder Volkbedürfnis)

Lege dich der Klapp ins Geld
zu Klapp u. zu Lärmbühnen
Nimm die Klapp u. das Geld.
Nimm die Klapp u. das Geld.
Volkbedürfnis die Klapp u. das Geld.

IV, 1)
Volkslied

1. Dazü sein sein's befallt kavalere :|
 2. Der König künig die Roue,
 Ein der einen Hund das Daxter
 Köpfe so auf dem Hone
 Ein der einen, einen Hund
 Das blaue, blaue Daxter,
 Das bedeutet einen Feind, kein Feind,
 Ein Feind u. kein Feind, kavalere :|
 3. Ein adelige Dame
 Tief sie bei einem Soldaten
 Aus lauter Lieb u. Loue.
 Und sie verlor sich in die Hand,
 Soldaten die sie's geborene Pfau
 Ein einen Adelpau kavalere :|
 4. Soldat, du adler Blut,
 Du bist so froh so fabel,
 Hast immer frohen Mut.
 Mein's glück die Kammern spreche,
 Soldat, lass dich nicht grüßten :
 Wer Glück hat kennt das kavalere,
 Wer kampf hat spreche das.

Ⓐ 1. Ein schwarzkammer's Mädfen
 Hat den Soldaten Lieb.
 Ein sie's wußt einen Feind :
 Ein Soldaten :|
 2. Ein Mädfen kamm' wußt
 Loue den Soldaten wußt,
 Das so sie's auf dem Gule
 Und so wußt die das Maul,
 Aber sie's so sie's.

IV, 1)

3. Ein jünger Soldat
Der das Lieben lobt sehr,
Nimm Mädchen zu lieben,
Nimm Mädchen zu küssen
Nimm das Lüg oder die das Klug.

4. Ein alter Soldat
Der ja gar nicht mehr sehr;
Denn er handelt mit Vorsicht,
Nimm Laster mit Köpfe,
Nimm Frau mit Zorn.

5. So kann ja nicht sein
Der Soldat nicht sein.

1. Denn es ist mir wohl
Nimm nicht zu sein!



1. Warum ist das die Sulfid
So groß auf der Welt?
Nimm wir alle jünger
Müssen gehen ins Feld.

2. Auf's Ratschens zu schauen,
Lassen wir uns wissen,
Ob wir's können, ob wir's können,
Ob wir's können ins Feld.

3. Das Hauptmann sagt doch
Nimm die Luft an,
Denn wir lustig, sind zufrieden,
S'kann nicht sein davon.

4. Aber selbst uns das Hauptmann
Nimm Ratschens, es sein davon;

IV, 1)

Mein Vater, mein Mutter,
Din fut mir aufzugeben!

5. Mein Vater, mein Mutter,
Mein Onkel, mein Onkel,
Mein ganzes Haus und Hof,
Nur ich allein und die Kuh.



1. Lieder der die sein's Kammern
Es sind von dem besten,
Mit demselben u. demselben
Wortes von mir demselben Land.
Lieder der die sein's Kammern
Aber es ist ein Wortsch,
Es sind die besten von dem
Lied's demselben Wortes.

2. Gehen wir auf das Land
Da sollen wir uns sein,
Aber die selben sein
Aber die u. demselben Wortes.
Aber die selben Wortes
Und wir in der Welt,
Aber die selben Wortes
Dazu sein sein's Wortes.

3. Aber wir das Land aufgeben,
Aber die selben Wortes,
Aber die selben Wortes
Aber die selben Wortes;
Aber die selben Wortes,
Aber die selben Wortes,
Aber die selben Wortes,
Aber die selben Wortes.

IV, 2)
Egglapflanz

8. Kinderlieder.

Pflanz Kindlein, pflanz,
Der Mutter süß die Pfanz,
Die Mutter pfüchtelt, das Säuglein
Süß froh im Säuglein,
Pflanz Kindlein, pflanz.

Pflanz Kindlein, pflanz
Die Gute laß die Pfanz,
Die pfleget die weißer,
Die wöllt nicht Kindli bißer.

Ein poppen pflanz's Rindli süß,
D'lyst mir die Linn
Und fisch mir ein Lamm.

Wirtlied

① Hop, hop, hop, 3' Säuglein pflanz
3' Säuglein pflanz in Guckel
Guckel 3 Säuglein süß.
Die rind süß Kind,
Die andro gluckt Kind,
Die wirt müß an rote Rind
Die rind licher hoogeth.

② Hanz in Kindlein an der Mund
gut in Guckel in der Hand,
Müß's von rind,
gut die Wapp.
Süß in Wapp über von
Pflanz dem Kindlein's Lamm ab.

IV, 2)

D' Mueg' g'raß züm Döcker,
 Der Döcker isß im Mäntel züm,
 Muß alle Gläßer müß,
 D' Rutz' isst D' Mübe müß,
 D' Mübe isst der Döcker müß,
 Ritz u Güterle isß um Döck,
 Got für sulbe Knopplig g'laß.

Ritter, Ritter über der Grabe,
 Man so fullt er müß so's fabe.

Ⓐ
 Goppe, Goppe Rittkammer,
 D' Rutz' sat Mäpfel u',
 Ritz über der Döcker,
 Gut u Rindeln g'füer,
 Man soll's kasse?
 Der Pfuror sin Lisse.
 Man soll's fasser?
 Rutzfingelasser.
 Man soll d' Mündel wasser?
 D' Grottel mit der Döckerwasser.

Ⓥ
 Goppe, Goppe wäke,
 Der Müller pfläzt pi' Gänle,
 Der Müller pfläzt pi' wote Rind,
 D' blüet läßt um Racker züm,
 Müetter Döck isß u Dazüm?
 Da' du Döckfasser mit Dazüm,
 Eß so gur u läßt Rind.

Ⓡ
 Ri wa Rutzfuss,
 D' Gänle lufe bußfuss. ★

IV, 2)

allittorant

Zornführung

Reuspung lings nu lodu pa
Wro's unt yläbt gafs plbu fr'.

gintu is giukals giukals giuk
gungu giudot gupa giuk
giudot gupa gungu giuk
gintu's giukals giukals giuk.

1. Tokala gafs in's Liva pfütla,
D' Liva wöllu unt fullu,
Nifikt du gwor dös giudla unüb
Woll dös Tokala bißu.
giudla will unt Tokala bißu,
D' Liva wöllu unt fullu.
2. Nifikt du gwor dös Wukala unüb
Woll dös giudla pflugu.
Wukala will unt giudla pflugu,
giudla will unt Tokala bißu,
Tokala will unt Liva pfütla,
D' Liva wöllu unt fullu.
3. Nifikt du gwor dös Luvola unüb
Woll dös Wukala bonu.
Luvola will unt Wukala bonu,
Wukala will unt giudla pflugu,
giudla will unt Tokala bißu,
Tokala will unt Liva pfütla,
D' Liva wöllu unt fullu.
4. Nifikt du gwor dös Wüppola unüb
Woll dös Luvola löpfa.

IV, 2)

Whippola will mit Säuroln löpfer,
Säuroln will mit Wackula bonnen,
Wackula will mit Gündln pflagen,
Gündln will mit Tokala kripen,
Tokala will mit Liron pfüttele,
Liron wölle mit fulla.

5. Nixt du haw du's ^{Rübln} Rübln unnd
Woll du's Whippola pflagen.

Rübln

Rübln will mit Whippola pflagen,
Whippola will mit Säuroln löpfer,
Säuroln will mit Wackula bonnen,
Wackula will mit Gündln pflagen,
Gündln will mit Tokala kripen,
Tokala will mit Liron pfüttele,
Liron wölle mit fulla.

6. Nixt du haw du's Watzger unnd
Woll du's Rübln pflagen.

Watzger will mit Rübln pflagen,
Rübln will mit Whippola pflagen,
Whippola will mit Säuroln löpfer,
Säuroln will mit Wackula bonnen,
Wackula will mit Gündln pflagen,
Gündln will mit Tokala kripen,
Tokala will mit Liron pfüttele,
Liron wölle mit fulla.

7. Guedlich gatz du haw selber unnd
Muss du's Ding nie lude.

Watzger will jatz 's Rübln pflagen,
's Rübln will jatz 's Whippola pflagen,
's Whippola will jatz 's Säuroln löpfer,
's Säuroln will jatz 's Wackula bonnen,
's Wackula will jatz 's Gündln pflagen,
's Gündln will jatz 's Tokala kripen,

IV, 2)

o Totals will jatz diere pfütten,
o diere wolle jatz fülle.

Diere Gedächtnisüberrung is züchtig
in pfänder - Spiel.

Ein Kind gatz in Roris froum in.
Lüpf der Rifs auf ja ein Kind
sinn Hrod fuzen. Aber sinne
Safte unnef zieret ein pfand,
abrup Dubjinnig, das den letzten
Hrod fuzen unnef.

(V)

Rayn, Rayn kuffe,
Ein ulte Wairer fuffe,
Ein fuffe über die Wairer über
elibe dörbe fuffe.

Rümt u Wörde in zingfroum
Mitron Asüffel will dinn korn.

Kunf, Kunf, Spuribal, Spuribal,
Mit der kunf Spuribal,
Ling über's Wairer fuffe,
Kun 3 Wairer mit rone,
Mir an, dir an,
Lüpf Lübe (Wairer) fuffe korn.

(A)

Mairküfer fling,
Ein Wairer isf in Roring,
Ein Wairer isf in Oberland,
Oberland isf Wairer korn,
Mairküfer fling.

IV, 2)

Reueck, Reueck stouck di hünner wain
wider pfurich di über 100 000
hünner wain

⑦ Reueck, Reueck di bößer Lier,
hast mir alle hünner lerb,
hast mir nimb yastofflan,
Der Teufel soll diß solan.

① Reueck Reueck di hünner wain,
hast du 7 Lierer Dier,
Lind fuch Dauler,
Pfort nimb Lerb,
Lies der Reueck mit Pfeffer künck
Lff pi hünner pfo war wain.

① Reueck Reueck konidantisch,
hast du Reueck woller Lerb,
Lind nimb Lierer
Reueck nimb uff der Dierer,
Lind der Dierer Lerb,
Reueck nimb uff der Wierer,
Lind der Wierer woffenck
Reueck nimb uff der Guel,
Lind der Guel woffenck
Reueck nimb in der Lerb,
Lind der Lerb woffenck
Reueck nimb uff in
Lierer.

IV, 2)

Prigun.

①

Eli miß der Mispun,
Pindan Tufon pfißan,
Afsa Tufon vümpstabiümb,
Lüülsin Linn dröps fi'vün.
Lüülsin Linn fah fi'kontu,
hät der Rutz ifon Tufonuz abtota.

①

Uoi Rups im Grota,
Uoi Lilia im Dkuld,
Uoi Lüzor fah y'paffer,
Tri' Lüßfa fah kullh.
Wo faher du y'paffer?
hienad Loubauwirts Gwüß.
Ahor nuu Ort Douß
Wafon Dkörtöfauß,
Wor Gald fah
Uüpf u nuuß,
Mit der klann Giliyirfor
Mit der yvüßze Rumbümb.

Auzüflonpa.

①

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7,
Wo will mir du Dfubkroy pfißan?
Wos drum fin?
Auf darlin wor dir pfißan Wüßfa find.
Wüßfa konyu doo baw könyu,
Lubau konyu Rukhu pfißan,

IV, 2)

Wüdejen dörfen wir den Lull,
Lieber in den Dyoniaspall.

① 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9,
Wad (Wagd) ful Wliten,
Runde fpank rite,
hvor kink und
Und du bist Dand.

② Aden isf in Gerde yunge,
habe wisse Lüber yfunge,
Ki wa Rützali
huff über Dfäpali,
huff darüber und
Und du bist Dand.

③ So war einmal ein Mann
Der suchte einen Dyonien,
Der Dyonien war ihm zu weit
Denn ging er auf die Gass;
Die Gass war ihm zu hoch
Denn ging er in den Wald;
Der Wald war ihm zu grün
Denn ging er nach Berlin;
Berlin war ihm zu groß
Denn ging er nach Lival;
Lival war ihm zu klein
Denn ging der Mann dorthin und
frü.

IV, 21

Lüpf die Duff so bei se viefen die Kinder.

① Duffen, Duffen vunder,
Der Luffel ist die Lunder,
Wen wunt die Lunder wun
Wenp du u bei Duffen unse.

Der:

② Duffen luf die Lunder vunder
u Lunder u Gwiltner ober vunder.

③ Alten Duffen:

Duffen, Duffen fagg, fagg, fagg,
Mach mir einen Rock, Rock, Rock,
Lief ich zäfl auf 1, 2, 3
Muss das Rücken fertig sein.

① Du fuff yffner
Für den Pfaffen Kuffler,
Für den Pfaffen Lutter
Frey's diener Mutter.

② Es ging ein Maib
Dief du wenig abente Gaid.
Puffler ab, Puffler ab
Und du bist toab.

③ Ein alte Duffenmutter
Mit der können Luff,
Wen Luff im Himmel dober
Runt sie wunter wunt.
Ist das nicht ein dunnab Maib
Wen sie nit im Himmel blibt?

Ein Grolp:

④ Koruba far
Mir Maib ist laar,
Der Zuber ist voll,
Der Luffel ist künne
Gut alles mitgünne. Fuff!

Dieffner:

6 | Wen der Luffel den Gwiltner folt,
Ist so ein dieffner Gaid folt.

V, 1)

V. Lindorh.

13

- 1. Körnergerüst.
- Linsensamen (Linsensamen).
- Grünerisensamen (Grünerisensamen).
- Wittelsamen (Wittelsamen).
- Um Wirtelsamen.
- Linsensamen.
- Richtersamen (Richtersamen).
- Grünerisamen (Grünerisamen).
- Grünerisamen.
- Wittelsamen.
- Linsensamen.
- Wittelsamen,
- Wittelsamen.
- Linsensamen.
- Wittelsamen.
- Wittelsamen - Acker.
- Linsensamen.
- Wittelsamen.
- Wittelsamen.
- Wittelsamen (Linsensamen)
- Wittelsamen.
- Wittelsamen.
- Wittelsamen (Wittelsamen).
- Wittelsamen.
- Wittelsamen.

~~Flur...~~

V 1) Fennanman

Gröfssuukar.
 Ristlyylyouud.
 Ländrols-Actw.
 Löwofjööla (Löwofjööla).
 Guigou.
 Kuffingou.
 Pfaffsuukar.
 Hüfmuukar.
 Klipfbaul.
 Kuts (Kainla).
 Tiffisfeldr.
 Ruffpupp.
 Löllingou-Hof.
 Markoum (Aboufpuus Gouff).

V 2) Gitzmanman

L. Die Markungstafel zeigt
 eine Abtheilung
 dieser Pullen nämlich gepflanzte
 Abtheilung als Abtheilung
 benutzt worden sein.
Liepenhofen. In Franken-
berg soll jener alte, unbearbeitete
 von Liepen in der Liepenberg
 gepflanzte haben, in Markou-
 gouberg sein sind die wüchs-
 fangere in garkou worden.

I, 3)

Blütsen = Blütsli.
 Lössen = Lössli.
 Hübsen = Hübsli.
 Gänli.
 Mäuli.
 Lössli.
 Rössli.
 Rössli etc.

4) Wagnertage

5)

3. Für Ruz - Miez.
 " Lyse - Güter.
 " Diel - Süß.
 " Ruzen - Ruz.
 " Huber - Huber.
 7 " Luf - Luf.
 " Ruckel - Ruckel.
 Rul - Rul. ?

4. Mäuf - Mäuf.
 Vinduf - Vinduf.
 Vinduf - Vinduf.
 Luiduf - Luiduf.
 Rinduf - Rinduf.
 Rinduf - Rinduf.

5. Klüsserli.
 Rinduf Rul.
 Zu n. n.
 Güterbad, Güterwage,
 Güter Gatt.

Und die Copulierung, die bis
 jetzt gemacht worden sind,
 sollen mir nach Abkündigung
 der Sache können sein.
 Desfalls nachzulesen.